

Dies war wol auch das erste und letzte Mal, daß Kurfürst August die damals schon sehr gebrechliche Beste auf kurze Zeit besuchte, \*) wiewol er die Dachung nicht nur, sondern auch die Köhrfahrt bis ins fünfte Jahr darnach noch unterhalten ließ. Aber im Jahre 1568. schlug die Stunde ihres gänzlichen Verfalls — man räumte die noch vorhandnen wenigen Geräthschaften in den Zimmern zusammen und schafte sie nach Grillenburg; die Hofmeisterin, eine Frau von Miltiz, kam selbst nach Tharand, machte aus einigen geringen Bettlein

---

er dabei bemerkt, von seinem gnädigsten Herrn kein Trinkgeld bekommen haben.

\*) Es ist also ganz irrig, wenn der Verfasser der Ruinen von Tarant Seite 48. behauptet, daß das Schloß nach Sidonias Tode von keinem Landesfürsten besucht worden sei, und ich verbürge diesen Widerspruch mit meinem Namen. Ich kann ihm sogar den Tag genau angeben, da Kurfürst August auf Tharand anlangte — es war der 17te Oktober des oben genannten Jahres 1562.